

# FRANZÖSISCH DEUTSCHES KULTUR PROGRAMM

Programme culturel franco-allemand

OKTOBER BIS  
DEZEMBER  
2020

Deutsch-Französische  
Arbeitsgemeinschaft Kultur

 Heidelberg



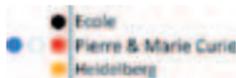
# MERCI BEAUCOUP

Das vorliegende Programm wird Ihnen präsentiert von den Mitgliedern der Deutsch-Französischen Arbeitsgemeinschaft Kultur (DFA-Kultur), nämlich Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V., Montpellier-Haus und Stadt Heidelberg.



 **Heidelberg**

Wir danken allen Kooperationspartnern, die an der Programmgestaltung für Oktober bis Dezember 2020 mitgewirkt haben.



*l'élan vert*

Kaum zur Hälfte konnten wir unser außergewöhnlich dichtes Sommerprogramm 2020 realisieren, und auch bei der Herbst-Winterplanung bewegen wir uns auf dünnem Eis: Dennoch haben wir wagemutig und optimistisch unser Kulturprogramm bis zum Jahresende geplant, hoffen, dass es dem Virus trotzen und stattfinden kann und dass es vom Publikum geschätzt wird.

Im Oktober können Sie zum 15. Mal bei der **Französischen Woche Heidelberg** in Kultur und Lebensart unseres Nachbarlands eintauchen und auch einen Blick auf die **Literatur und Theaterszene in Québec** werfen. Lernen Sie Autorinnen wie **Marion Messina** und **Bellinda Cannone** kennen oder die Heidelbergerinnen **An Huo** und **Géraldine Elschner** mit der **Illustratorin Florence Koenig**, erleben Sie das akrobatische Spiel des Soloartisten **Nicolas Fraiseau** zur Eröffnung des Festivals oder **französisches Figurentheater** zum Abschluss, genießen Sie **Jazz aus Montpellier** oder **Rock, Reggae und Chansons aus Avignon**, erfahren Sie etwas über deutsche Schriftsteller im **Exil in Sanary** oder über **Endzeitfanatiker** beim Vortrag von **Bertrand Vidal**, freuen Sie sich auf die Wiederbegegnung mit dem großen **Michel Piccoli** bei einer eigenen Filmreihe oder begeben Sie sich per Rad auf die Spuren **französischer Heidelbergreisender** – insgesamt mehr als 40 Veranstaltungen sind vom 8. bis 18. Oktober zu entdecken. Einen kurzen **Festivalüberblick** finden Sie hier im Heft, Ausführliches in einer Extra-Broschüre, die in Kultureinrichtungen und Geschäften öffentlich ausliegt.

Noch mehr französische Kultur gibt es davor und danach: Metropolink mit dem **Graffitikünstler Nubian**, **Weinproben**, **Literatur- und Konversationsabende**, **Theaterfahrten** nach Straßburg, Film und Vortrag zu **Jeanne Moreau**, **Weihnachtsgeschichten aus dem Elsass und Lothringen** und im Dezember das **Trio Sarocchi aus Korsika**, das uns in die Welt der polyphonen Gesänge mitnimmt. Gewiss ein sehr buntes, ungewöhnliches Kulturmosaik, das wir präsentieren, und genau so wollen wir das auch: Sowohl junge Kultur als auch Klassisches, aktuelle Anliegen und historische Themen – jede Sparte und jede Altersgruppe soll sich in unserem Programm wiederfinden können.

Auf einen gesunden und bunten Kulturherbst 2020!

**Ihre Deutsch-Französische Arbeitsgemeinschaft Kultur (DFA Kultur):** Dr. Erika Mursa, Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V. (dfk), Karla Jauregui, Montpellier-Haus, und Dr. Andrea Edel, Stadt Heidelberg

# OKTOBER

Donnerstag, 1. und 8. Oktober, jeweils 19 Uhr | Karlstorkino  
**Ciné-Club: La belle époque**  
**Die schönste Zeit unseres Lebens**

7

Donnerstag, 8. Oktober | 19.30 Uhr | Stadtbücherei  
**Frankophone Literatur aus Kanada.**  
**Ein Abend mit Sonja Finck und Frank Heibert**

10



## Eröffnung der Französischen Woche

Freitag, 9. Oktober | 19.30 Uhr | Hebelhalle  
**Instable. Ein akrobatisches Spiel**  
**über Scheitern und Gelingen**

11

Samstag, 10. Oktober | 11 Uhr | Montpellier-Haus  
**Französischer Bücherflohmarkt**

außerdem am Montag, 12. Oktober | 10–19 Uhr

12

Samstag, 10. Oktober | 19 Uhr | Karlstorkino  
**Eröffnung der Filmreihe Michel Piccoli:**  
**Milou en mai / Eine Komödie im Mai**

13

Sonntag, 11. Oktober | 11 Uhr | DAI Heidelberg  
**Lesung und Gespräch mit Marion Messina:**  
**Faux départ / Fehlstart**

14

Sonntag, 11. Oktober | 14 Uhr | Kornmarkt  
**Tour des Français à Heidelberg**



15

Montag, 12. Oktober | 19 Uhr | Karlstorkino  
**Filmreihe Michel Piccoli: Le Mépris / Die Verachtung**

16

Montag, 12. Oktober | 20 Uhr | Montpellier-Haus  
**Vortrag: La fin du Monde et après? Sociologie des**  
**survivalistes et des preppers von Bertrand Vidal**

17

Dienstag, 13. Oktober | 18.30 Uhr (+ 21 Uhr) | Karlstorbahnhof  
**Konzert bei Enjoy Jazz:**  
**Gabrielle Koehlhoeffer Trio: Tany**

18

Dienstag, 13. Oktober | 19 Uhr | Karlstorkino  
**Filmreihe Michel Piccoli:**  
**Les choses de la vie / Die Dinge des Lebens**

19

Dienstag, 13. Oktober | 19 Uhr | Montpellier-Haus  
**Shared Reading: Kanada spezial**

20

Dienstag, 13. Oktober | 20 Uhr | Providenzkirche  
**Theater-Performance: Sanary.**  
**Exil im Paradies / Orage en plein soleil**

21

Mittwoch, 14. Oktober | 16 Uhr | Montpellier-Haus  
**Spitzenklöpplerin oder Milchmagd?**  
**Wer ist wer? Malatelier mit Florence Koenig** 22

Mittwoch, 14. Oktober | 18.30 Uhr | Montpellier-Haus  
**Vernissage: Von Vermeers Flandern bis nach Afrika**  
**Die Bilderreise von Florence Koenig** 23

Mittwoch, 14. Oktober | 19 Uhr | Karlstorkino  
**Filmreihe Michel Piccoli: Belle de Jour /**  
**Schöne des Tages** 24

Freitag, 16. Oktober | 19 Uhr | Karlstorkino  
**Filmreihe Michel Piccoli: Les 101 jours**  
**de Simon Cinéma / Hundert und eine Nacht** 25

### **Abschlusswochenende der Französischen Woche**

Samstag, 17. Oktober | 16 Uhr | Theater  
und Orchester Heidelberg – Alter Saal  
**Theaterszene Québec – Neue Stücke aus Kanada** 27

Samstag, 17. Oktober | 18.30 Uhr | Hebelhalle  
**Ojekttheater 21x29,7** 28

Samstag, 17. Oktober | 20.30 Uhr | Hebelhalle  
**Konzert mit Les bandits manchots** 29

Sonntag, 18. Oktober | 11 Uhr | Kornmarkt  30  
**Auf französischen Spuren in Heidelberg**

Sonntag, 18. Oktober | 11 Uhr | Völkerkundemuseum  
**An Huo: Blanche. Rencontre-lecture** 31

irgendwann im Oktober  
**Metropolink Wanderöffnung NUBIAN** 32

## **Regelmäßige**

## **Veranstaltungen**

**Bricolage pour enfants (4-10 ans)** 44

**Cercle de rencontres Heidelberg und Mannheim** 44

**Cercle littéraire der Akademie für Ältere** 44

**Groupe de conversation** 45

**Shared reading** Gemeinsam frankophone Literatur lesen 45

**Stammtisch Franco-Allemand** 45

## NOVEMBER

Mittwoch, 4., Donnerstag, 5. und  
Freitag, 6. November | jeweils 19.30 Uhr 33  
**Weinverkostung im Montpellier-Haus: Terre Mègère**

Montag, 9. November | 20 Uhr | DAI 34  
**Jens Rosteck: Die Verwegene. Jeanne Moreau:  
Die Biographie – Vortrag mit Filmbeispielen**

Dienstag, 10. November | 19 Uhr | Karlstorkino 35  
**L'ascenseur pour l'échafaud / Fahrstuhl zum Schafott**

Dienstag, 17. November | 17 Uhr | Montpellier-Haus 36  
**Café littéraire: Leila Slimani: Le pays des autres**

Mittwoch, 25. November | 19 Uhr | Karlstorkino 37  
**Ciné-Club: Varda par Agnès**

Donnerstag, 26. November | 19.30 Uhr | Völkerkundemuseum 38  
**Gilles Marie: Contes de Noël d'Alsace et de  
Lorraine, accompagné par Michel Ott (pianiste)**

Samstag, 28. November | 9–21 Uhr 39  
**Theaterfahrt nach Straßburg  
Marie N'Diaye: Les serpents**

## DEZEMBER

Dienstag, 1. Dezember | 17 Uhr | Montpellier-Haus 40  
**Club de lecture / Coup de cœur**

Donnerstag, 3. Dezember | 19 Uhr | Haus der Begegnung 41  
**Jahresabschluss:  
Korsische Gesänge mit dem Trio Sarocchi**

Donnerstag, 10. Dezember | 19 Uhr | Karlstorkino 42  
**Ciné-Club: Vif-Argent / Der flüssige Spiegel**

## VORSCHAU JANUAR 2021

Donnerstag, 7. Januar | 19 Uhr | Karlstorkino 43  
**Ciné-Club: Trois jours et une vie /  
Drei Tage und ein Leben**

Bei allen unseren Veranstaltungen wird die aktuelle Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg beachtet. Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten an den einzelnen Orten bitten wir dringend um



**VORANMELDUNG**



**DONNERSTAG, 1. OKTOBER, 19 UHR  
UND**

**DONNERSTAG, 8. OKTOBER, 19 UHR**

## **CINÉ-CLUB: LA BELLE ÉPOQUE** **DIE SCHÖNSTE ZEIT UNSERES LEBENS**

**FR, BE 2019, R: Nicolas Bedos, 115 Minuten, D: Daniel Auteuil, Guillaume Canet, Doria Tillier, französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln, ab 12 Jahren**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,  
Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Eine Tragikomödie, die von einer sehr schönen Vorstellung oder einem sehr bizarren Einfall lebt, gleich wie man es nimmt. Ein beruflich frustrierter Comiczeichner hat auch immer heftigere Auseinandersetzungen mit seiner Ehefrau, obwohl er sie eigentlich sehr liebt. Dann trifft er eine Art Eventmanager, der ihm tatsächlich verspricht, mit gehörigem Aufwand jenen Tag in seinem Leben historisch genau zu rekonstruieren, an dem er seine jetzige Frau kennenlernte – ein schöner Tag im Jahre 1974. Lassen wir uns doch überraschen, welche Folgen das für die Beteiligten haben könnte. Ob man sich eigentlich als Zuschauer so etwas auch mal wünscht?

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.

## ENTRÉE

### DONNERSTAG, 08. OKTOBER

Stadtbücherei Heidelberg  
**Frankophone Literatur  
aus Kanada**

## ERÖFFNUNG

### FREITAG, 09. OKTOBER

Hebelhalle Heidelberg **Instable.  
Compagnie Les Hommes penchés**

### SAMSTAG, 10. OKTOBER

Wilhelmsplatz Heidelberger Weststadt  
**Kunsthandwerks- und Fototag**

Montpellier-Haus  
**Französischer Bücherflohmarkt  
auch am Montag, 12.10.**

Karlstorkino **Eröffnung Filmreihe  
Michel Piccoli: Milou en mai /  
Eine Komödie im Mai**

Völkermuseum **Höfische Damen  
und Ritter – Mittelalter und Renais-  
sance in der französischen Vokal-  
musik des 19. Jahrhunderts**

Edingen-Neckarhausen **Hommage à  
Graeme Allwright. Chansonsabend  
mit Anabelle Hund und Marco Cruz**

### SONNTAG, 11. OKTOBER

DAI Heidelberg **Marion Messina:  
Faux départ / Fehlstart  
Lesung und Gespräch**

Kornmarkt | Altstadt  
**Tour des Français à Heidelberg**

Friedrich Kaffee & Bar  
**Wohnzimmerkonzert mit Méli-Mélo**

Dokumentations- und Kulturzentrum  
Deutscher Sinti und Roma **Korkoro:  
Französischer Film und Gespräch**

### MONTAG, 12. OKTOBER

Buchhandlung Lehmanns **Monsieur  
Vénus, Skandalroman von 1884:  
Androgyn, Femme fatale und die  
Aufhebung der Geschlechtergrenzen**

Karlstorkino **Filmreihe Michel Piccoli:  
Le Mépris / Die Verachtung**

Bunsen-Gymnasium  
**Ausstellung: Le numérique, une  
avancée pour l'humanité?**

**Französische Woche in den Mense**

**La fin du monde, et après? Sociolo-  
gie des survivalistes et des preppers**

### DIENSTAG, 13. OKTOBER

Café Yilliy **Der kurzen Rede langer  
Sinn / Le long sens du court discours**

Karlstorbahnhof **Jazzkonzert mit dem  
Gabrielle Koehlhoeffter Trio: Tany**

Karlstorkino **Filmreihe Michel Piccoli:  
Les choses de la vie / Die Dinge d. Lebens**

Montpellier-Haus **Shared Reading**

Providenzkirche Heidelberg  
**Sanary. Exil im Paradies / Orage en  
plein soleil. Lecture-performance**

### MITTWOCH, 14. OKTOBER

Montpellier-Haus **Spitzenklöpplerin  
oder Milchmagd? Wer ist wer?  
Malatelier mit Florence Koenig**

Montpellier-Haus **Vernissage: Von  
Vermeers Flandern bis nach Afrika –  
Die Bilderreise von Florence Koenig**

Karlstorkino **Filmreihe Michel Piccoli:  
Belle de Jour / Schöne des Tages**

Elisabeth-von-Thadden-Schule  
**L'Ascension. Film français**

### DONNERSTAG, 15. OKTOBER

Mehrgenerationenhaus Heidelberg  
**Schreibatelier für alle Generationen**

Stadtbücherei **Belinda Cannone:  
Vom Rauschen und Rumoren  
der Welt. Lesung und Gespräch**

Medienzentrum Emmertsgrund  
**Glücksorte an der Côte d'Azur**

Altes Hallenbad | Frauenbad Heidelberg  
**Moitié:Moitié – Chansons Contagieuses**

### FREITAG, 16. OKTOBER

Volkshochschule Heidelberg  
**Frankreich abseits der Küsten A2+  
La France de l'arrière pays**

Karlstorkino **Abschluss der Filmreihe  
mit Michel Piccoli: Les cent et une  
nuits de Simon Cinéma**

Volkshochschule Heidelberg  
**Bordeaux-Weine. Aus einem ma-  
gischen Gebiet entlang der Gironde**

## AUSKLANG

### SAMSTAG, 17. OKTOBER

Wilhelmsplatz Heidelberger Weststadt  
**Rendez-vous chez Willi**

Theater und Orchester Heidelberg  
**Theaterszene Québec –  
Neue Stücke aus Kanada**

Eduard-Schlafer-Halle Edingen-Neckar-  
hausen **GWENNYN und Band –  
Keltischer Folk-Pop aus der Bretagne**

Hebelhalle Heidelberg **21 x 29,7.  
Figurentheater aus Grand Est**

Hebelhalle Heidelberg  
**Konzert mit Les bandits manchots**

## ABSCHLUSS

### SONNTAG, 18. OKTOBER

Völkermuseum  
**An Huo: Blanche. Rencontre-lecture**

Kornmarkt | Altstadt **Auf franzö-  
sischen Spuren in Heidelberg**

Kurpfälzisches Museum  
**Friedrich Dürrenmatt – Karikaturen /  
Caricatures. Französischsprachige  
Führung in der Sonderausstellung**

Moods Bar & Restaurant  
**Les parfums d'autrefois –  
Chansons aus Kanada & Frankreich**

# FRANZÖSISCHE WOCHE

# HEIDELBERG

9.-18.10.2020

[www.franzoesische-woche.de](http://www.franzoesische-woche.de)



[www.franzoesische-woche.de](http://www.franzoesische-woche.de)

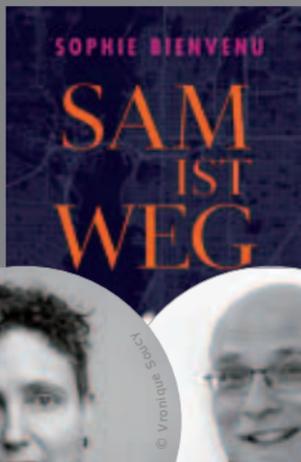


[www.instagram.com/  
franzoesischewocheheidelberg](https://www.instagram.com/franzoesischewocheheidelberg)



[www.facebook.com/  
Franzoesische.Woche.Heidelberg](https://www.facebook.com/Franzoesische.Woche.Heidelberg)





**DONNERSTAG, 8. OKTOBER, 19.30 UHR**

## FRANKOPHONE LITERATUR AUS KANADA



**Ein Abend mit der Literaturübersetzerin Sonja Finck  
und dem Literaturübersetzer Frank Heibert**

Hilde-Domin-Saal, Stadtbücherei Heidelberg, 69115 Heidelberg,  
Eintritt frei, Anmeldung per E-Mail an [stadtbuecherei.information@heidelberg.de](mailto:stadtbuecherei.information@heidelberg.de)

Sonja Finck (\*1978) und Frank Heibert (\*1960) übersetzen aus dem Französischen und Englischen und wurden beide mehrfach ausgezeichnet. Heute stellen sie drei aktuelle französischsprachige Romane aus Québec vor.

*Totalbeton*: In einer fernen Zukunft wohnt „das Kind“ mit seinen Eltern auf engstem Raum in der 5969. Etage. Welches Geheimnis verbirgt sich hinter, nein: in diesem Beton? Karoline Georges (\*1970) verbindet Science-Fiction und Existenzphilosophie zu einer verstörenden Dystopie. Übersetzt von Frank Heibert. *Sam ist weg* von Sophie Bienvenu (\*1980): Mathieu, der in Montréal auf der Straße lebt, hat seinen Hund Sam verloren. Und dies ist nicht sein erster schwerer Verlust. Ein Roman über das, was uns zusammenhält. Übersetzt von Sonja Finck (mit Frank Weigand). *Stories aus Kitchike: Der große Absturz* des indigenen Autors Louis-Karl Picard-Siouï (\*1976) spielt in einem fiktiven Reservat im heutigen Québec. Ein überraschender Kleinstadtroman voll von frechem Witz, magischem Realismus und politischer Wut. Übersetzt von Sonja Finck und Frank Heibert.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V.  
in Kooperation mit der Stadtbücherei und der Weltlesebühne

© Tomàs Amorim



**FREITAG, 9. OKTOBER, 19.30 UHR**

## INSTABLE COMPAGNIE LES HOMMES PENCHÉS

### **Eröffnung der Französischen Woche Heidelberg**

Hebelhalle, Hebelstraße 9, 69115 Heidelberg  
Eintritt 20 €, ermäßigt 15 €, VVK 15 €, ermäßigt 10 €  
(+ Gebühr), online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de), Anmeldung bitte  
per E-Mail an [reservierung@franzoesische-woche-heidelberg.de](mailto:reservierung@franzoesische-woche-heidelberg.de)

Instable, also instabil und fragil, das scheint in diesem Solostück von Christophe Huysman und der Compagnie Les Hommes penchés so ziemlich alles zu sein. Auf einem riesigen, aus wackligen Brettern bestehenden Plateau versucht der Akrobat Nicolas Fraiseau einen chinesischen Mast zu errichten, ihn an drei Seilen zu befestigen und diesen zu erklimmen. Dass dieses Vorhaben alles andere als bequem und mühelos umzusetzen ist, präsentiert Fraiseau in ebenso komödiantischer wie mitreißender Manier. Auf seinem Mast fällt er, steht wieder auf, versucht es immer wieder und versucht des Ungleichgewichts Herr zu werden. Mit unerschöpflicher Geduld, Energie und einer gehörigen Portion Sturheit begegnet der Akteur den Schwierigkeiten seines akrobatischen Unterfangens, und so wird die Instabilität zu einem nicht enden wollenden und unterhaltenen Spektakel. Die Darbietung illustriert die Turbulenzen des Lebens, die Zerbrechlichkeit dessen, was wir glauben erworben zu haben, und die Grenzen der menschlichen Existenz.

Begrüßung: Dr. Erika Mursa, Festivalleitung, Grußworte: Dr. Joachim Gerner, Bürgermeister der Stadt Heidelberg, Catherine Veber, Generalkonsulin der Französischen Republik in Stuttgart

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Unterwegstheater mit freundlicher Unterstützung des Institut français und des französischen Ministeriums für Kultur / DGCA. Im Rahmen von OBJETS & MARIONNETTES, Fokus 2020



**SAMSTAG, 10. OKTOBER, 11 – 16 UHR**  
**MONTAG, 12. OKTOBER, 10 – 19 UHR**

## FRANZÖSISCHER BÜCHERFLOHMARKT FOIRE DES LIVRES



### **Französischer Bücherflohmarkt**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19,  
69117 Heidelberg, ☎ 06221/16 29 69, Eintritt frei

Sie sind auf der Suche nach französischen Büchern? Alle Jahre wieder finden Sie auf unserem Bücherflohmarkt ein breites Sortiment an Klassikern der französischen Literatur, Romane, Theater, Gedichte, Krimis, Fachliteratur sowie Koch- oder Reisebücher und natürlich auch Kinderbücher. Nutzen Sie die Gelegenheit, um durch das Erwerben neuer Lektüren aus zweiter Hand eine Geste für die Umwelt zu machen und gleichzeitig die Aktionen des Asylarbeitskreises zu unterstützen. Lassen Sie sich auch die Zeit, bei einer Tasse Kaffee mit uns über Ihre neuen Entdeckungen zu plaudern. Das ganze Jahr über kann man die Bücher, die man nicht mehr behalten möchte – NUR die auf Französisch! – ins Montpellier-Haus als Spende bringen.

Der Erlös geht an den Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.

*Vous pouvez tout au long de l'année et pour une bonne cause vous débarrasser des romans et autres livres en français dont vous n'avez plus besoin – ou venir aux dates indiquées ci-dessus renouveler vos étagères, si vous manquez de lecture – toujours pour la même bonne cause !*

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses mit freundlicher Unterstützung am Samstag von Isabelle Pradier



**SAMSTAG, 10. OKTOBER, 19 UHR**

## FILMREIHE MICHEL PICCOLI MILOU EN MAI / EINE KOMÖDIE IM MAI

**Eröffnung der Filmreihe mit kleinem Empfang im Anschluss (um Anmeldung wird gebeten)**

**FR/IT 1990, R: Louis Malle, 108 Minuten, D: Michel Piccoli, Miou-Miou, Michel Duchaussoy, OmeU**

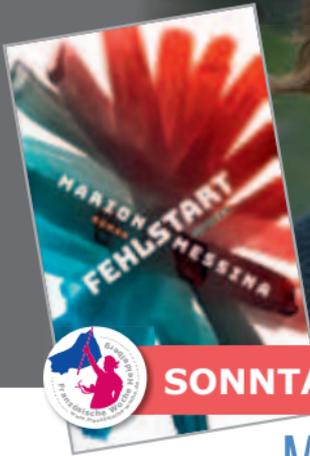
Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,  
Karten-Vorverkauf unter ☎ 06221/97 89 18 und  
[www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

**Wir empfehlen, den Onlineticket-Verkauf zu nutzen!**

Bitte beachten Sie die reduzierte Sitzplatzkapazität. Es gelten die Vorsichtsmaßnahmen gemäß der CoronaVO des Landes Baden-Württemberg.

Zwischen Familienkomödie und Gesellschaftssatire changierend, ist der 1988/89 gedrehte Film Louis Malles wehmütig-melancholischer Abgesang auf den Mai 68, voller Witz und Poesie und mit einer besonders anrührenden Rolle für Monsieur Cinéma, der hier mit erstaunlicher Leichtigkeit Facetten zeigt, die man so noch nicht an ihm wahrgenommen hat: Verschmitzt und mit lässigem Charme agiert er in paradiesischer Landschaft mit sinnlicher Lebensfreude sowie fast kindlich-naiver Weisheit und wird so zum Zentrum einer bittersüßen Satire, die, mit surrealen Momenten durchsetzt, sowohl den Untergang großbürgerlicher Lebensart als auch das Scheitern der Utopie der 68-er betrauert. Unvergesslich: Piccoli beim Krebsfangen! Einführung: Barbara von Machui

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V. und mit freundlicher Unterstützung des Institut Français Deutschland



**SONNTAG, 11. OKTOBER, 11 UHR**

## MARION MESSINA FAUX DÉPART / FEHLSTART

LE DILETTANTE, PARIS 2017 | CARL HANSER VERLAG, MÜNCHEN 2020  
AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON CLAUDIA STEINITZ

**Lesung und Gespräch mit der Autorin in französischer und deutscher Sprache, Moderation: Nadine Schwuchow, Dolmetschen: Nicoline Erichsen**

DAI Heidelberg, Sofienstraße 12, 69115 Heidelberg, Eintritt 8 €, dfk-Mitglieder und Studierende 5 € im VVK beim DAI, 10 €, 7 € an der Abendkasse

Als ihre erste Liebe scheitert, zieht die neunzehnjährige Aurélie von Grenoble nach Paris. In vollen Zügen leben, das Studium wiederaufnehmen und die Arbeiterbiographien ihrer Eltern hinter sich lassen, das sind ihre Pläne. Doch die Ernüchterung tritt schnell ein. In Paris reicht es gerade mal für einen Hilfsjob, wohnen muss sie in der Banlieue und die Liebe zu Alejandro erweist sich als eine Farce. Doch dann setzt Aurélie alles auf Anfang.

Schonungslos, doch nicht ohne Humor, werden die Fehlstellen der modernen Gesellschaft fokussiert: Die vermeintliche Chancengleichheit der Geschlechter und Ethnien wird in gleicher Weise angeprangert wie das Schul- und Hochschulsystem, das den Aufstieg mittelmäßiger Personen befördert. Marion Messina, geboren 1990 in Grenoble, studierte Politik- und Agrarwissenschaften und arbeitete als freie Journalistin. Ihr fulminanter Debütroman *Fehlstart* erschien 2017 in Frankreich und wurde von der Kritik gefeiert.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) und des DAI



**SONNTAG, 11. OKTOBER, 14 UHR**

## TOUR DES FRANÇAIS À HEIDELBERG

**Heute in französischer Sprache, weitere Tour  
am 18. Oktober von 11 – 14 Uhr in deutscher Sprache**

Treffpunkt Kornmarkt in der Heidelberger Altstadt, Beitrag 7 €, Voranmeldung bitte per E-Mail an [virdrya@arcor.de](mailto:virdrya@arcor.de) (maximal 20 Teilnehmer). Die Tour findet bei jedem Wetter statt.

De nombreux Français sont venus à Heidelberg. Qu'ils aient été étudiants, écrivains, poètes, philosophes, hommes politiques ou simples voyageurs, tous ont été impressionnés par la ville située au bord du Neckar. Les ruines du château, la situation de la ville, son architecture et son histoire ont été source d'inspiration pendant leur visite d'un jour ou de quelques mois.

De la vieille ville à la Bahnstadt en passant par Neuenheim et Handschuhsheim, nous évoquerons les souvenirs qu'ils nous ont laissés dans leurs écrits. Un pique-nique corse à mi-parcours, nous donnera de l'énergie pour pédaler.

Visite guidée avec: Virginie Dryancour, Bernard Fayol et Guilhem Zumbaum-Tomasi

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V.



**MONTAG, 12. OKTOBER, 19 UHR**

## FILMREIHE MICHEL PICCOLI LE MÉPRIS / DIE VERACHTUNG

**FR/IT 1963, R: Jean-Luc Godard, 103 Minuten,  
D: Brigitte Bardot, Michel Piccoli, Jack Palance,  
Fritz Lang, OmU**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,  
Karten-Vorverkauf unter ☎ 06221/97 89 18 und  
[www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

**Wir empfehlen, den Onlineticket-Verkauf zu nutzen!**

Bitte beachten Sie die reduzierte Sitzplatzkapazität. Es gelten die Vorsichtsmaßnahmen gemäß der CoronaVO des Landes Baden-Württemberg.

Godards sechster Film nach einem Roman von Alberto Moravia bringt Piccoli mit 38 Jahren nach über 40 Filmrollen den großen Durchbruch: Er spielt, als hätte er nie etwas anderes gespielt als Hauptrollen. Es ist ein Film über das Scheitern einer Liebe, ein Film und eine Reflexion über das Kino und seine Mythen, über Kino und Kommerz und eine Hommage an den großen Fritz Lang, der sich selbst spielt. Mit Capri und der Casa Malaparte als Traumkulisse sehen wir ein raffiniertes Spiel auf verschiedenen Ebenen voller Zitate aus Kunst, Literatur und Film: Piccoli in der Badewanne sieht aus wie Dean Martin in *Some came running*. Die Nacktszenen mit Brigitte Bardot wurden auf Verlangen des realen Produzenten im Nachhinein gedreht ...

Einführung: Verena Madtstedt

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



**MONTAG, 12. OKTOBER, 20 UHR**

## LA FIN DU MONDE, ET APRÈS? SOCIOLOGIE DES SURVIVALISTES ET DES PREPPERS

**Vortrag von Bertrand Vidal in französischer Sprache,  
Dolmetschen und Moderation: Karla Jauregui**

Ort wird noch bekannt gegeben

Klimawandel, Pandemie, Tsunami, Atomkatastrophe, allgemeines Black-out oder gar eine Zombie Invasion – Katastrophen sind ebenso zahlreich wie anscheinend unvermeidlich. So gibt es Menschen, die sich darauf vorbereiten, indem sie Nahrungsvorräte zusammentragen, Notunterkünfte bauen, Waffen erwerben und ein Überleben in der Wildnis trainieren. Vom Silicon Valley bis zu den entlegensten Gebieten unseres Planeten nehmen die sogenannten Preppers (von engl. be prepared) das Ende der Welt vorweg. Wer sind sie? Scharfsichtige Individuen oder neue Fanatiker der Apokalypse? Postmoderne Robinsons oder Paranoide auf dem Kriegspfad? Hat die Corona-Krise ihnen Recht gegeben? Bertrand Vidal lehrt Soziologie an der Universität Paul Valéry in Montpellier. Als Mitglied des Laboratoire d'Études et de Recherches Sociologiques et Ethnologiques de Montpellier hat er sich auf das Überlebensphänomen spezialisiert. Er schreibt in *Le Monde*, *Libération*, *Vice* oder *Les Inrocks*. Der Autor von *Survivalisme, êtes-vous prêts pour la fin du monde?* (Arkhé, 2018) und *Les Dynamiques de l'imaginaire* (Presse Universitaire de la Méditerranée, 2011) ist Generalsekretär bei den *Cahiers Européens de l'imaginaire* (CNRS Éditions).

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses



**DIENSTAG, 13. OKTOBER, 18.30 (+ 21 UHR)**

## GABRIELLE RANDRIAN KOEHLHOEFFER TRIO: TANY

### Konzert im Rahmen von Enjoy Jazz

Karlstorbahnhof, Am Karlstor 1, Saal, 69117 Heidelberg  
Für das Konzert um 18.30 Uhr Einlass ab 18 Uhr (falls ausverkauft, dann 2. Konzert um 21 Uhr mit Einlass ab 20.30 Uhr)  
22 €, VVK 17 € zzgl. Gebühren (inkl. VRN Ticket)  
Vorverkauf über [www.reservix.de](http://www.reservix.de) ab 27.07.2020

Wenn man mit zehn Jahren zum ersten Mal einen Kontrabass sieht und hört, schüchtert der mächtige Korpus des Instruments entweder ein – oder man ist baff und fasziniert. Im Falle von Gabrielle Randrian Koehlhoeffer war Zweiteres der Fall und die Faszination so stark, dass sie vom Klavier, auf dem sie schon Unterricht erhalten hatte, zum Bass wechselte. Mit einer klassischen Ausbildung ging es natürlich los. Aber irgendwann fand sie zum Jazz, oder der Jazz fand zu ihr. Während ihres Studiums in Montpellier – der Partnerstadt von Heidelberg – hatte sie sich schon ganz an ihn verloren. Die 1989 geborene Bassistin trat in den letzten Jahren mit vielen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten der französischen Szene auf – mit Leila Olivesi, Michel Marre, Denis Fournier, Pierre Coulon Cerisier, Éric Séva oder Gaël Horellou. Und hat zudem ihr eigenes Trio zu einer facettenreichen Einheit geformt. Madagaskar, das Land ihrer Vorfahren, hat ebenso großen Einfluss auf die Musik und die Kompositionen von Gabrielle Randrian Koehlhoeffer wie die Tradition des Piano-Trios. So treffen in dieser Band ausgefeilte perkussive Spielweisen auf eine nonchalant angeeignete Klassizität, und das alles dargeboten mit südfranzösischer Leichtigkeit.

Eine Veranstaltung von Montpellier-Haus und Karlstorbahnhof im Rahmen von Enjoy Jazz



**DIENSTAG, 13. OKTOBER, 19 UHR**



## FILMREIHE MICHEL PICCOLI LES CHOSES DE LA VIE / DIE DINGE DES LEBENS

**CH/FR/IT 1989, R: Claude Sautet, 89 Minuten,  
D: Michel Piccoli, Romy Schneider, Gérard Lartigau, OmU**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,  
Karten-Vorverkauf unter ☎ 06221/97 89 18 und  
[www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

**Wir empfehlen, den Onlineticket-Verkauf zu nutzen!**

Bitte beachten Sie die reduzierte Sitzplatzkapazität. Es gelten die Vorsichtsmaßnahmen gemäß der CoronaVO des Landes Baden-Württemberg.

„Das Leben wird vorwärts gelebt und rückwärts verstanden“, schrieb der Philosoph Søren Kierkegaard einst in sein Tagebuch – und Claude Sautets formal wie psychologisch brillantes Drama über die Schicksalhaftigkeit der Liebe wirkt, als sei es ganz im Sinne des dänischen Philosophen entstanden. Ausgehend vom tödlichen Autounfall des Architekten Pierre Bérard erzählt der Film in Rückblenden, wie es dazu kam: Pierre ist gefangen zwischen zwei Frauen - Catherine, mit der er immer noch verheiratet ist und der jüngeren Hélène, mit der er Pläne für die gemeinsame Zukunft schmiedet. Doch ein dummer Zufall stellt all seine Pläne und Vorhaben auf den Kopf und gibt den „Dingen des Lebens“ einen ganz neuen Verlauf.

Einführung: Joachim Kurz

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



**DIENSTAG, 13. OKTOBER, 19 UHR**

## SHARED READING KANADA SPEZIAL



### **Gemeinsam frankophone Literatur lesen**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg  
Eintritt frei

Bei Shared Reading wollen wir uns alle gemeinsam zum Lesen von Literatur treffen. Ausgebildete Leseleiter\*innen bringen Geschichten mit. Ohne Vorwissen und Vorbereitung werden die Texte laut vorgelesen und können von allen kommentiert werden. Wir nehmen jeden Gedanken und jedes Gefühl auf. Eine unangestrenzte Offenheit ist unser Ziel. Die Gruppe, die sich regelmäßig im Montpellier-Haus trifft, konzentriert sich dieses Mal auf frankokanadische Literatur. Gelesen werden die deutschen Übersetzungen.

Eine Veranstaltung von Shared Reading, initiiert vom Kulturhaus Karlstorbahnhof, mit Unterstützung des Montpellier-Hauses



**DIENSTAG, 13. OKTOBER, 20 UHR**

## SANARY. EXIL IM PARADIES / ORAGE EN PLEIN SOLEIL

### Theaterperformance / Lecture-Performance

Providenzkirche, Hauptstraße 90a, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 10 €, dfk-Mitglieder und Ermäßigte 7 €,  
Anmeldung bitte per E-Mail an [reservierung@franzoesische-woche-heidelberg.de](mailto:reservierung@franzoesische-woche-heidelberg.de)

Flüchtlinge. Gemeint sind immer die Anderen. Aber auch Deutsche waren immer wieder Flüchtlinge. Bedeutende Schriftsteller wie Thomas Mann, Lion Feuchtwanger, René Schickele, Franz Werfel und ihre Frauen strandeten in den 1930er Jahren auf der Flucht vor der NS-Diktatur in Südfrankreich. Exil bedeutet Verlust von Sprache und kreativer Identität. Auch unter Palmen. Gestern. Heute. Morgen.

Petra Weimer, Stuttgart, und Catherine Javaloyès, Strasbourg, die vor zwei Jahren als „Marthe et Mathilde“ begeisterten, kommen jetzt mit Boris Ben Siegel, Mannheim, zu einer deutsch-französischen Performance wieder. Sie leihen jenen berühmten Exilanten ihre Stimme, die von 1933 bis 1940 in dem Fischerdorf an der Côte d'Azur Zuflucht suchten und dort zunächst ihr gewohntes Leben fortsetzten. Textcollagen aus Briefen und Songs von Bert Brecht führen zurück in jene dunklen Jahre, doch wird auch der Bogen zur Gegenwart geschlagen, wenn die eindringliche Frage gestellt wird: Wohin würdest Du gehen, wenn Du fliehen müsstest?

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit der Citykirche Heidelberg



**MITTWOCH, 14. OKTOBER, 16 UHR**

## **SPITZENKLÖPPLERIN ODER MILCHMAGD? WER IST WER?**

**Malatelier mit Florence Koenig in deutscher und  
französischer Sprache**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg  
[www.montpellier-haus.de](http://www.montpellier-haus.de), Eintritt 5 €, für Kinder ab 6 Jahren  
Voranmeldung erforderlich ☎ 06221/16 29 69 oder  
per E-Mail an [info@montpellier-haus.de](mailto:info@montpellier-haus.de)

Zwei Bilder von Jan Vermeer, die durch eine Geschichte verbunden sind. Während Anna einen Kragen aus Spitze näht, schuftet Johanna in der Küche. Was verbindet die beiden Mädchen? Was trennt sie? Nach und nach lüftet sich das Geheimnis. Auf Grundlage des Buches von Géraldine Elschner *Anna & Johanna*, führt Florence Koenig die Kinder in die Welt des berühmten Künstlers ein und präsentiert Portraits, Stillleben und Collagen. Zunächst Dozentin für Design in Paris und Graphik-Professorin an der École des Arts Appliqués Duperré, widmete sich Florence Koenig später ausschließlich der Buch-Illustration. Heute lebt sie in Marseille.

Eine Veranstaltung von Montpellier-Haus und Géraldine Elschner



**MITTWOCH, 14. OKTOBER, 18.30 UHR**

## VON VERMEERS FLANDERN BIS NACH AFRIKA

### **Vernissage – Bilderreise von Florence Kœnig**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg  
[www.montpellier-haus.de](http://www.montpellier-haus.de), Ausstellung 15.10. – 22.12.2020,  
montags bis freitags geöffnet 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr,  
freitags nur bis 16 Uhr, Eintritt frei

In unterschiedlichsten Bildern hat die Künstlerin Florence Kœnig das Leben, die Farben und die Natur des afrikanischen Kontinents eingefangen und damit zahlreiche Bücher über Afrika illustriert. Zugleich zeigt sich Kœnig von der niederländischen Genremalerei Jan Vermeers inspiriert: dem Nebel über den Kanälen von Delft, den Tätigkeiten der Dienstmagd und der Spitzenklöpplerin. So andersartig diese beiden Thematiken sein mögen und so sehr sie sich in Licht, Stimmung und Darstellung unterscheiden mögen, Florence Kœnig führt diese beiden Welten in Form von Illustrationen, Collagen und Skizzen zusammen und lädt den Besucher ein, sich mit ihr durch die Kontinente zu bewegen.

Eine Veranstaltung von Montpellier-Haus und Géraldine Elschner mit Unterstützung der École Pierre et Marie Curie und des Verlags l'Élan Vert



**MITTWOCH, 14. OKTOBER, 19 UHR**

## FILMREIHE MICHEL PICCOLI BELLE DE JOUR / SCHÖNE DES TAGES

**FR/IT 1967, R: Luis Buñuel, 100 Minuten, D: Catherine Deneuve, Michel Piccoli, Jean Sorel, OmU**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,  
Karten-Vorverkauf unter ☎ 06221/97 89 18 und  
[www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

**Wir empfehlen, den Onlineticket-Verkauf zu nutzen!**

Bitte beachten Sie die reduzierte Sitzplatzkapazität. Es gelten die Vorsichtsmaßnahmen gemäß der CoronaVO des Landes Baden-Württemberg.

Diskreter Charme, hintersinnige Perversion – kaum ein anderer Schauspieler hat so unnachahmlich diese Eigenschaften verkörpert wie Piccoli in Buñuels französischem Spätwerk. Aus ihrer ersten Zusammenarbeit (1956) erwuchs eine langjährige Freundschaft und kreative Kooperation. In fast allen französischen Filmen hat Don Luis Piccoli besetzt und so wurde Piccoli zum buñuelschen Schauspieler par excellence. Unvergesslich als Monsieur Husson – Spielführer, Gegen- und Mitspieler von Séverine alias Belle de Jour (ebenfalls unvergleichlich: Catherine Deneuve). Ein durchtriebenes Meisterstück, Buñuels erfolgreichster Film (Goldener Löwe Venedig 1967) und bis heute einer seiner Filme, die ihr Geheimnis nicht preisgeben.

Einführung: Renate Karst-Matausch

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



**FREITAG, 16. OKTOBER, 19 UHR**

## FILMREIHE MICHEL PICCOLI LES 101 JOURS DE SIMON CINÉMA / HUNDERT UND EINE NACHT

**FR/GB 1995, R: Agnès Varda, 101 Minuten, D: Michel Piccoli, Marcello Mastroianni, Julie Gayet, OmeU**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,  
Karten-Vorverkauf unter ☎ 06221/97 89 18 und  
[www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

**Wir empfehlen, den Onlineticket-Verkauf zu nutzen!**

Bitte beachten Sie die reduzierte Sitzplatzkapazität. Es gelten die Vorsichtsmaßnahmen gemäß der CoronaVO des Landes Baden-Württemberg.

Eine höchst eigenwillige Liebeserklärung an das Kino anlässlich seines 100. Jubiläums im Jahre 1995: Agnès Varda erdachte sich damals nämlich Simon Cinéma, einen scheuen alten Herrn, der in einer Phantasiewelt voller Filme lebt. Aber es hapert mit dem Gedächtnis bei der korrekten Rekonstruktion. Darum erscheint Camille und hilft ihm mit Anekdoten und Geschichten weiter. So gibt es bald bei ihm ein Stelldichlein zahlreicher Prominenter wie Mastroianni oder Dépardieu. Doch Camille ist raffiniert und heckt einen Plan aus. Denn sie hat einen Freund, der Geld für seinen ersten Film bräuchte, und überlegt, wie man den Herrn ein wenig schröpfen könnte. Dabei tritt ein verschollen geglaubter Enkel Monsieur Cinémas auf den Plan. Ein Film wie eine Wunderkerze.

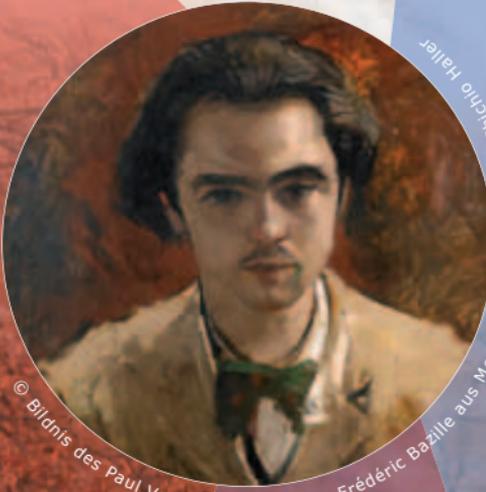
Einführung: Gilda Hysaj

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.

# EN SEPTEMBRE PAUL VERLAINE

( 1844 – 1896 )

Poèmes divers



© Biébris des Paul Verlaine, gemalt von Frédéric Bazille aus Montpellier, Zürich, Galerie Crichto Haller

Parmi la chaleur accablante  
Dont nous torréfia l'été,  
Voici se glisser, encor lente  
Et timide, à la vérité,

Sur les eaux et parmi les feuilles,  
Jusque dans ta rue, ô Paris,  
La rue aride où tu t'endeuilles  
De tels parfums jamais taris,

Pantin, Aubervilliers, prodige  
De la Chimie et de ses jeux,  
Voici venir la brise, dis-je,  
La brise aux sursauts courageux ...

La brise purificatrice  
Des langueurs morbides d'antan,  
La brise revendicatrice  
Qui dit à la peste : va-t'en !

Et qui gourmande la paresse  
Du poète et de l'ouvrier,  
Qui les encourage et les presse ...  
» Vive la brise ! » il faut crier :

» Vive la brise, enfin, d'automne  
Après tous ces simouns d'enfer,  
La bonne brise qui nous donne  
Ce sain premier frisson d'hiver ! «



**SAMSTAG, 17. OKTOBER, 16 UHR**

## THEATERSZENE QUÉBEC NEUE STÜCKE AUS KANADA

**Szenische Lesung und Gespräch mit den Überstezer\*innen**

Theater und Orchester Heidelberg – Alter Saal, Eintritt 8 €, ermäßigt 5 €, Vorverkauf [www.theaterheidelberg.de](http://www.theaterheidelberg.de)



Jean-Denis Beaudoin



Evelyne de la Chenelière



David Paquet

Kanada ist Gastland der Frankfurter Buchmesse. Aus diesem Anlass stellen Mitglieder des Schauspielensembles drei aktuelle Theatertexte aus Québec in einer Lesung vor: *Zeit des Lebens* von Evelyne de la Chenelière, *Le brasier* von David Paquet und *Mes enfants n'ont pas peur du noir* von Jean-Denis Beaudoin; die beiden letztgenannten werden extra für diese Präsentation ins Deutsche übersetzt. Wenn auch die Autor\*innen wegen der Corona-Pandemie nicht anreisen können, ihre Übersetzer\*innen können es. Deshalb gibt es im Anschluss an die Lesung ein Gespräch mit Gerda Poschmann-Reichenau, Mira Lina Simon und Frank Weigand. Die frankokanadische Metropole Québec City gehört wie Heidelberg zu den UNESCO-Cities of Literature.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Theater Heidelberg  
Mit freundlicher Unterstützung der Vertretung der Regierung von Québec in Berlin und des Conseil des arts et des lettres du Québec in Zusammenarbeit mit dem Centre des auteurs dramatiques in Montréal



**SAMSTAG, 17. OKTOBER, 18.30 UHR**

## 21 X 29,7. OBJEKTTHEATER AUS GRAND EST

**Schauspiel mit Musik und ohne Text – für jedes Alter**

Hebelhalle, Hebelstraße 9, 69115 Heidelberg  
Eintritt 10 € inklusive Begrüßungsgetränk für Objekttheater  
und anschließendes Konzert, freier Eintritt für Kinder  
und Jugendliche, Anmeldungen bitte per E-Mail an  
[reservierung@franzoesische-woche-heidelberg.de](mailto:reservierung@franzoesische-woche-heidelberg.de)

Phantasie, Freiheit, Kreativität – dies sind die Werte, die Gingolph Gateau in seinem Stück mit dem nach Norm und Präzision klingenden Titel *21 x 29,7* transportiert. Ort des Geschehens ist dabei ausgerechnet eine Papierfabrik, in welcher Gateau die Qualitätskontrolle von Papierblättern übernimmt und die er auf das exakte Maß von 21 x 29,7 cm (A 4) überprüfen muss. Während die nicht konformen Blätter im Papierkorb verschwinden und sich allmählich zu türmen beginnen, entflieht der Qualitätskontrolleur seinem genormten Alltag, indem er aus den Papierbergen neue Welten entstehen lässt. Durch Falten, Schneiden und Zerknittern entwirft Gateau poetische Welten, eingebildete Landschaften und imaginäre Charaktere, die gleichsam die Phantasie der Besucher anregen.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Unterwegstheater und mit freundlicher Unterstützung des Institut français und des französischen Ministeriums für Kultur/DGCA.  
Im Rahmen von OBJETS & MARIONETTES, FOKUS 2020.



**SAMSTAG, 17. OKTOBER, 20.30 UHR**

## LES BANDITS MANCHOTS

### Konzert

Hebelhalle, Hebelstraße 9, 69115 Heidelberg, kombinierter Eintrittspreis – nur einmal 10 € bezahlen und dann doppelt Kultur genießen, Anmeldungen bitte per E-Mail an [reservierung@franzoesische-woche-heidelberg.de](mailto:reservierung@franzoesische-woche-heidelberg.de)

Ob die fünf Musiker aus Avignon auch „Sur le pont“ spielen, wissen wir nicht. Sicher ist aber, dass diese „Banditen“ nicht „einarmig“ (manchots) sind, die zum vorletzten Tag der Französischen Woche aufspielen. Und ziemlich sicher ist auch, dass sie mit ihrem erprobten Mix, der von Rock'n'Roll über Reggae und Rap bis hin zu Chansons reicht, auch das Heidelberger Publikum schnell in Party-Stimmung versetzen werden. Lässig und witzig jonglieren die fünf Jungs dabei mit französischen Klassikern, internationalen Hits sowie eigenen Stücken. Auf der Brücke von Avignon wurde getanzt – wir erleben, zum Sitzenbleiben verordnet, eine mitreißende Bühnen-Show mit Manuel Hannoteaux (Gitarre/Akkordeon/Gesang), Stephan Notari (Schlagzeug), Benoit Rapetti (Bass), Alexis Borrely (Trompete/Percussion) und Raphaël André (Posaune, Gitarre, Percussion).

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Unterwegstheater

**Ab 17.30 Uhr können Sie im Hof der Hebelhalle eine Vielfalt an Flammkuchen und Belgische Waffeln aus Micha's Flammerie genießen sowie alkoholfreie Getränke und Wein aus Südfrankreich, ausgeschenkt vom Montpellier-Haus.**





**SONNTAG, 18. OKTOBER, 11 – 14 UHR**

## AUF FRANZÖSISCHEN SPUREN IN HEIDELBERG – MIT DEM FAHRRAD

---

**Heute in deutscher Sprache, weitere Tour am  
11. Oktober von 14 – 17 Uhr in französischer Sprache**

Treffpunkt Kornmarkt in der Heidelberger Altstadt, Beitrag 7 €, Voranmeldung bitte per E-Mail an [virdrya@arcor.de](mailto:virdrya@arcor.de) (maximal 20 Teilnehmer). Die Tour findet bei jedem Wetter statt.

Stets lockte Heidelberg französische Besucher an, die in die Stadt strömten und sich von ihr haben verzaubern lassen. Studenten, Poeten und Staatsmänner, alle waren begeistert von der Stadt und ihrem Flair. Die Schlossruine, die Lage Heidelbergs mitsamt seiner Geschichte und Architektur – die Inspirationsquellen auf die die Reisenden hier trafen waren vielfältig. Manche von ihnen verweilten nur einige Stunden in der Stadt am Neckar, andere blieben für mehrere Monate.

Mit dem Rad fahren wir von der Altstadt über die Bahnstadt nach Neuenheim und Handschuhsheim auf den Spuren der Reisenden und lassen die Erinnerungen aufleben, die sie uns in ihren Schriften hinterlassen haben. Hören Sie Texte von Charles de Graimberg, Théophile Gauthier, Victor Hugo oder Luc Ferry. Energie für diese literarische Tour des Français liefert ein gemeinsames Picknick.

Führung mit: Virginie Dryancour, Bernard Fayol  
und Guilhem Zumbaum-Tomasi

---

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen  
Kulturkreises e.V.



lire donne des ailes  
dfk  
Littérature beflügelt



© Susanne Hase



**SONNTAG, 18. OKTOBER, 11 UHR**

## AN HUO BLANCHE

BOOKS ON DEMAND, 2020

**Rencontre en français animée par Véronique Rigaud-Költzsch / Lesung und Gespräch in französischer Sprache**

Völkerkundemuseum, Hauptstraße 235, 69117 Heidelberg  
Eintritt frei, Reservierung per E-Mail an [a.huault@gmx.de](mailto:a.huault@gmx.de)

Quitter Paris en 1906, traverser les océans avec deux enfants pour se retrouver au fin fond de la Chine, était-ce bien raisonnable?

Dans la province du Yunnan, sur un terrain montagneux et accidenté, les Français et les Italiens construisent alors une ligne de chemin de fer reliant Laokay au Tonkin à Yunnansen (actuellement Kunming). A partir de l'Indochine, la France compte ainsi consolider sa présence au cœur de l'Asie.

Blanche n'hésite pas. Elle part. Son mari, Georges-Auguste Marbotte, expert-comptable et photographe, est déjà sur le chantier depuis trois ans. Ils ont échangé une riche correspondance pleine d'amour mais aussi d'angoisse. Désormais, le temps est venu d'être à nouveau réunis.

Annie Huault a publié deux récits sous son nom sinisé An Huo: *Lettres à Matteo Ricci*, éditions Bayard, 2010 et *Le peintre de Qianlong*, BoD, 2016. *Blanche*, BoD, 2020, constitue le troisième et dernier récit de ce triptyque.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V.



**OKTOBER 2020**

**GENAUES DATUM WIRD BEKANTT GEGEBEN**

## METROPOLINK NUBIAN AUS MONTPELLIER IN WALLDORF

---

**Vernissage der Wand mit Videoinstallationen beim Festival für urbane Kunst – Kreatives und farbenfrohes Zeichen der Städtepartnerschaft im öffentlichen Raum**

Genaueres Datum der Vernissage wird noch bekannt gegeben, Parkplatz Ecke Badstraße/Karlstraße, 69190 Walldorf, Eintritt frei, nähere Infos und Programm zu gegebener Zeit unter [www.metropolink-festival.de](http://www.metropolink-festival.de) und auf [www.instagram.com/metropolinkurbanartfestival](https://www.instagram.com/metropolinkurbanartfestival)

Trotz Corona konnte das Metropolink-Festival im Frühsommer Nubian einladen, der schon 2019 in PHV war, um in Walldorf zum Jubiläum der Stadt eine Wand zu bemalen. Er ließ sich von der Umgebung im Ort inspirieren (u.a. ist eine Katze zu sehen, die ihn täglich während der Arbeiten besuchte) und brachte seine eigene Welt dazu, die aus einer Mischung von Science Fiction, Märchen und Mythen mit hybriden Kreaturen und eigenartigen Maschinen besteht. Als „manchmal verstörend, aber niemals feindselig, bietet sich dieses Universum als Einladung an, seine Bewohner zu treffen, die sich in ihren Wachträumen in völliger Autonomie harmonisch zu entwickeln scheinen“, sagt er selbst. Nach dem Studium von Design und Illustration in Montpellier hat er seine Spuren weltweit – bis nach New York – hinterlassen. Er kommt wieder im Oktober zur Vernissage.

---

Eine Veranstaltung von Metropolink für urbane Kunst mit Unterstützung des Montpellier-Hauses



**MITTWOCH, 4. , DONNERSTAG, 5.  
UND FREITAG 6. NOVEMBER,  
JEWEILS 19.30 UHR**

## WEINPRÄSENTATION UND VERKOSTUNG DOMAINE DE TERRE MÉGÈRE

---

**Weinpräsentation und Verkostung durch die Winzer  
des Domaine de Terre Mègère in französischer  
und deutscher Sprache**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg  
Eintritt 14€ (7 Weine) nur nach Voranmeldung mit  
Vorauszahlung! Um Anmeldung bis Montag 2. November  
per ☎ 06221/16 29 69 oder per E-Mail an  
planeix@montpellier-haus.de wird gebeten.

Seit 1984 produziert die Familie Moreau auf 12 Hektar Wein-  
bergen erlesene Weine auf einem herrlichen Garrigue-Terroir  
mit Blick auf Sète, Montpellier und das Meer.

Die Produktion liegt seit jeher in den Händen der Winzerfa-  
milie, der es gelungen ist, im Laufe der Jahre den handwerk-  
lichen Charakter und die Unabhängigkeit der Weinherstellung  
zu bewahren – von der Beere bis zum Etikett. Es werden sie-  
ben verschiedene Weine unter den geschützten Bezeichnun-  
gen Pays d’Oc, Languedoc und Grés de Montpellier erzeugt.  
Die Reben bringen einen niedrigen Ertrag, dafür aber umso  
vollmundigere Trauben mit intensiven Aromen. Die rei-  
fen Früchte werden mitten im Dorf Cournonsec von Oliver  
Moreau und seinem Team nach traditioneller Art zu feinen  
Weinen verarbeitet. Zusammen sorgen sie für eine nachhalti-  
ge Landwirtschaft, die seit 2011 zertifiziert ökologisch ist.

---

Eine Veranstaltung des Montpellier-Hauses in Zusammen-  
arbeit mit dem Domaine de Terre Mègère.



© Krischer Fotografie

**MONTAG, 9. NOVEMBER, 19.30 UHR**

## JENS ROSTECK: DIE VERWEGENE JEANNE MOREAU: DIE BIOGRAFIE

AUFBAU VERLAG 2019

**Multimedialer Vortrag mit Bildeinblendungen und Musik**

DAI, Sofienstraße 12, 69115 Heidelberg,  
Eintritt 8€, ermäßigt 5€

Das faszinierende Porträt einer Legende des europäischen Films: Jeanne Moreau (1928–2017) prägte die Leinwand und das internationale Kino des 20. Jahrhunderts wie kaum eine andere Schauspielerin ihrer Ära. Sie wird in einem Atemzug mit Romy Schneider, Catherine Deneuve oder Brigitte Bardot genannt und wurde von Orson Welles als Ausnahme-Mimin verehrt. Die Moreau, Muse der Nouvelle Vague und des Autorenkinos, drehte mit bedeutenden Regisseuren wie Louis Malle, François Truffaut, Luis Buñuel, Michelangelo Antonioni, Fassbinder und Wenders. Sie war eng befreundet mit Marguerite Duras, die Gefährtin von Pierre Cardin und die Geliebte von Peter Handke. Jens Rosteck zeichnet in dieser ersten umfassenden deutschsprachigen Biographie das faszinierende Porträt dieser verwegenen Künstlerin, die vielen Frauen mit ihrer Unabhängigkeit als Vorbild diente: emanzipiert, weise, abgründig, aufmüpfig, majestätisch und in höchstem Maße erotisch. Im Rahmen einer multimedialen Bühnenshow mit Textvortrag, Bildeinblendungen und Musikbeispielen stellt Jens Rosteck seine Biographie, die bereits in FAZ und ZEIT enthusiastisch besprochen wurde, erstmals in Heidelberg vor.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem DAI Heidelberg



**DIENSTAG, 10. NOVEMBER, 19 UHR**

## L'ASCENSEUR POUR L'ÉCHAFAUD / FAHRSTUHL ZUM SCHAFOTT

**Film zum Vortrag von Jens Rosteck**  
**FR 1958, R: Louis Malle, 88 Minuten, D: Jeanne**  
**Moreau, Maurice Ronet, französische Originalfassung**  
**mit deutschen Untertiteln, ab 16 Jahren**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,  
Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)  
Einführung: Barbara von Machui

Aus einem zweitklassigen Groschenroman zaubert der erst 25-jährige Louis Malle mit seinem Filmdebüt das Schlüsselwerk der Nouvelle Vague und macht eine bis dahin weitgehend unbekannte Schauspielerin zu deren Ikone und zur Muse ihrer besten Regisseure. Dieser Film verschafft sowohl Malle als auch seiner Entdeckung Jeanne Moreau den internationalen Durchbruch.

Auf der Suche nach ihrem im Fahrstuhl feststeckenden jungen Geliebten, den sie zum perfekten Mord angestiftet hat, wandelt Florence alias Jeanne Moreau wie eine Somnambule durch ein futuristisch anmutendes Paris, das man so amerikanisch kühl noch nie gesehen hat. Der dritte wichtige Akteur des Films ist die hinreißende Musik von Miles Davis, der für Malle frei zu den Filmbildern improvisierte – ein betörender Soundtrack: „Eine Melange von Film und Musik, mit einer Partitur aus Licht und einem Antlitz als Dreh- und Angelpunkt.“ (J. Rosteck)

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V.  
(dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



# Café littéraire

**DIENSTAG, 17. NOVEMBER, 17 UHR**

## LEÏLA SLIMANI LE PAYS DES AUTRES GALLIMARD 2020

**Café littéraire mit Barbara von Machui  
in französischer Sprache**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,  
Eintritt frei, um Anmeldung per ☎ 06221/16 29 69 oder  
per E-Mail an [planeix@montpellier-haus.de](mailto:planeix@montpellier-haus.de) wird gebeten.

En 1944, Mathilde, une jeune Alsacienne, s'éprend d'Amine Belhaj, un Marocain combattant dans l'armée française. Après la Libération, le couple s'installe au Maroc à Meknès, ville de garnison et de colons. Tandis qu'Amine tente de mettre en valeur un domaine constitué de terres rocailleuses et ingrates, Mathilde se sent vite étouffée par le climat rigoriste du Maroc. Seule et isolée à la ferme avec ses deux enfants, elle souffre de la méfiance qu'elle inspire en tant qu'étrangère et du manque d'argent. Le travail acharné du couple portera-t-il ses fruits? Les dix années que couvre le roman sont aussi celles d'une montée inéluctable des tensions et des violences qui aboutiront en 1956 à l'indépendance de l'ancien protectorat.

Leïla Slimani est l'auteure de *Chanson douce*,  
prix Goncourt 2016.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V.  
(dfk) in Kooperation mit dem Montpellier-Haus



**MITTWOCH, 25. NOVEMBER, 19 UHR**

## CINÉ-CLUB: VARDA PAR AGNÈS

**FR 2018, R: Agnès Varda, 115 Minuten, französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln, ab 12 Jahren**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €,  
Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Am 29. März 2019 verstarb die große Filmemacherin Agnès Varda im Alter von 90 Jahren. Mehr als 60 Jahre lange hatte die „Grand-Mère de la Nouvelle Vague“ das filmische Schaffen in Frankreich entscheidend mitgeprägt und der Kinetographie ihres Heimatlandes eine unverkennbare, ganz neue und eigene Sichtweise hinzugefügt. In ihrem letzten Werk, das seine Premiere bei der Berlinale 2019 feierte, lässt Agnès Varda ihr Leben und ihr filmisches, fotografisches und bildkünstlerisches Schaffen Revue passieren und zeigt auf ebenso unterhaltsame wie charmante Weise, wie wichtig Empathie, Neugier und Offenheit für ihre scheinbar unerschöpfliche Kreativität waren. Eine Liebeserklärung an das Kino und an das Leben.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



**DONNERSTAG, 26. NOVEMBER, 19.30 UHR**

## GILLES MARIE CONTES DE NOËL D'ALSACE ET DE LORRAINE

I.D. ÉDITIONS, 2019

**Lecture musicale par Gilles Marie Buscot,  
accompagné par Michel Ott (pianiste)**

Völkerkundemuseum, Hauptstraße 235, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 8€, ermäßigt 5€

Noël en Alsace et en Lorraine, c'est d'abord le temps du partage, de la générosité, des souvenirs d'enfance. C'est le temps de la parole échangée. Ce sont les contes de Noël, anciens ou nouveaux, que l'on raconte à table ou au coin du feu... Tout devient soudain beau et étrange, tous les miracles sont possibles, tous les souhaits peuvent s'accomplir.

Accompagné par le pianiste Michel Ott, Gilles Marie (alias Gilles Buscot) vous convie à une lecture musicale de ses Contes de Noël d'Alsace et de Lorraine qui ont paru à I.D. Editions, illustrés par Eugène Santangelo.

Gilles Marie Buscot, Maître de conférences au Département d'Etudes Allemandes de l'Université de Strasbourg, est aussi, à ses heures perdues, auteur de nouvelles et de contes. Michel Ott, pianiste de jazz, compositeur, arrangeur et directeur artistique, l'accompagne dans ses diverses aventures artistiques.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Völkerkundemuseum



**SAMSTAG, 28. NOVEMBER, GANZTÄGIG**

## MARIE N'DIAYE LES SERPENTS

LE TEXTE EST PUBLIÉ AUX ÉDITIONS DE MINUIT (2004)

**Fahrt zum Théâtre National de Strasbourg, Vorstellung in französischer Sprache (ohne deutsche Übertitelung)**

Abfahrt 9 Uhr ab Heidelberg, bis zur Theateraufführung um 16 Uhr freie Zeit für Museumsbesuche, Stadtbummel und Mittagessen, Rückkehr gegen 21 Uhr. Kosten für Busfahrt und Eintritt ca. 55 €, dfk-Mitglieder ca. 45 € (je nach Teilnehmerzahl). Anmeldung bitte bis Samstag, 30. Oktober per E-Mail an [ulrich.schirmer@t-online.de](mailto:ulrich.schirmer@t-online.de)

Un 14 Juillet, trois femmes vont se croiser sur le seuil d'une maison isolée, entourée de champs de maïs. À l'intérieur se trouve un homme, avec ses deux enfants, qui semble seul pouvoir décider qui entrera et sortira. Mme Diss, sa mère, est venue pour réclamer de l'argent. Nancy, son ex-femme, vient réclamer la vérité sur le destin de Jacky, le fils qu'ils ont eu ensemble. France, sa seconde femme, semble vouloir protéger tout le monde, mais de quoi?

Jacques Vincey met en scène cette pièce de Marie N'Diaye (prix Goncourt 2009) qui, dit-il, « tient autant du fait divers sordide que du conte mythologique ». Quel est le seuil qu'il ne faut pas franchir, sous peine de se perdre?

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk)



© PHOTO: Bildquelle

**DIENSTAG, 1. DEZEMBER, 17 UHR**

## COUPS DE CŒUR

**Literaturnachmittag mit Herma Gerdes-Straimer in französischer Sprache**



Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,  
Eintritt frei

Si vous avez envie de parler des livres que vous avez aimés, si vous souhaitez partager le plaisir de lire avec d'autres lecteurs, si vous voulez découvrir de nouveaux genres de littérature, vous serez les bienvenus dans notre cercle de lecture! Roman contemporain ou oeuvre classique, thriller, récit fantastique ou science-fiction, policier ou (auto) biographie, nouvelle ou essai ... , vous présenterez votre coup de cœur (en 5-10 minutes) pour éveiller notre curiosité, discuter et échanger avec les autres.

Et si, un jour, vous aimeriez simplement vous laisser inspirer, vous êtes également invités à participer à nos rencontres.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Montpellier-Haus



**DONNERSTAG, 3. DEZEMBER, 19 UHR**

## TRIO SAROCCHI I CANTI DI A TRADIZIONE KORSISCHE GESÄNGE

### Konzert zum Jahresabschluss

Haus der Begegnung, Merianstraße 2, 69117 Heidelberg  
Eintritt 12 €, ermäßigt und dfk-Mitglieder 8 €,  
um Anmeldung per ☎ 06221/16 29 69 oder per E-Mail  
an [planeix@montpellier-haus.de](mailto:planeix@montpellier-haus.de) wird gebeten.

Auf eine musikalische Reise in die Vergangenheit führt das Trio Sarocchi mit seinem traditionellen polyphonen Gesang, der tief in der korsischen Identität und Kultur verwurzelt ist. Bei dieser ausschließlich oralen Tradition wurden Gesangstechnik und Lieder innerhalb einer Dorfgemeinschaft von Generation zu Generation weitergegeben. Die poetischen Themen greifen die entscheidenden Augenblicke des Lebens auf, von der Geburt bis zum Tod. So hat jedes Ereignis sein Lied, ob profan oder sakral. Sehr häufig werden Liebe und Trennung, Krieg und Exil, die Arbeit auf dem Feld und nicht zuletzt die Verbundenheit mit der korsischen Heimat besungen. Die Magie korsischer Polyphonie vermitteln die warmen Stimmen von Benedettu Sarocchi, Ghjuvan'Petru Pieve und Paul'Andria Fattaccini mit großer Authentizität. Das 1998 gegründete Trio Sarocchi hat bereits mehr als 700 Konzerte in Frankreich und im Ausland gegeben. Im Anschluss feiern wir gemeinsam den Jahresabschluss.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk), des Montpellier-Hauses und des Kulturamts der Stadt Heidelberg



**DONNERSTAG, 10. DEZEMBER, 19 UHR**

## **CINÉ-CLUB: VIF-ARGENT / DER FLÜSSIGE SPIEGEL**

**FR 2019, R: Stéphane Batut, 104 Minuten, D: Thimotée Robart, Judith Chemla, Saadia Bentaïeb, Djolof Mbengue, französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg, Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Juste ist ein Geist und streift durch die Straßen von Paris auf der Suche nach kürzlich verstorbenen Menschen, die nur er sehen kann. Er sammelt ihre letzten Erinnerungen und schickt sie dann auf die Reise ins Jenseits. Eines Tages begegnet Juste einer Frau, die ihn wiedererkennt. Die beiden sind sich schon einmal begegnet - und jetzt verlieben sie sich. Doch kann so eine Liebe wirklich funktionieren - zwischen einem Geist und einer Lebenden?

*Vif-Argent* erhielt im letzten Jahr den renommierten Prix Jean Vigo, der an Filmemacher\*innen vergeben wird, die sich durch „Unabhängigkeit des Geistes und stilistische Originalität“ auszeichnen. Der Preis gilt als Sprungbrett zu einer ganz großen Regiekarriere, unter den Ausgezeichneten befinden sich nahezu alle großen Regisseur\*innen Frankreichs.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.



**DONNERSTAG, 7. JANUAR 2021, 19 UHR**

## **CINÉ-CLUB: TROIS JOURS ET UNE VIE / DREI TAGE UND EIN LEBEN**

**FR 2019, R: Nicolas Boukhrief, 120 Minuten, D: Sandrine Bonnaire, Pablo Pauli, Charles Berling, französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln, ab 12 Jahren**

Karlstorkino Heidelberg, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg, Eintritt 7,50 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 3,50 €, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Als der kleine Rémi in einem Dorf in den Ardennen verschwindet, steht der Ort unter Schock. Und plötzlich steht jeder unter Verdacht, der sich anders als sonst verhält. Eine groß angelegte Suchaktion im angrenzenden Wald bleibt ergebnislos und muss am dritten Tag nach Rémis Verschwinden wegen eines verheerenden Sturms abgebrochen werden. In dieser schier endlosen Zeit lebt Antoine mit der unerträglichen Angst, entdeckt zu werden. Denn er ist der Einzige, der weiß, was wirklich geschah. Als Antoine 15 Jahre später nach seinem Studium zurückkehrt, hat sich das Dorf kaum verändert. Doch endlich sollen die Sturmschäden von einst beseitigt werden. Weil dadurch eine schreckliche Entdeckung droht, fasst Antoine einen verhängnisvollen Entschluss.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreises e.V. (dfk) in Kooperation mit dem Medienforum Heidelberg e.V.

### BRICOLAGE POUR ENFANTS (4-10 ANS)

**Einmal im Monat mittwochs 15-17 Uhr Bastelnachmittag**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg

☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de, Eintritt frei

**14 octobre (16–18h), avec l'illustratrice Florence Koenig (entrée 5€),  
11 novembre et 9 décembre**

La Maison de Montpellier propose du bricolage et un goûter pour les enfants parlant déjà le français. Une préinscription par mail ou téléphone est absolument nécessaire!

Das Montpellier-Haus bietet Bastelnachmittage an mit Goûter für Kinder, die schon französisch sprechen. Eine Voranmeldung per E-Mail oder Telefon ist unbedingt erforderlich!

Organisé par la Maison de Montpellier

### CERCLE DE RENCONTRES HEIDELBERG

**Jeden zweiten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr**

Gaststätte Essighaus, Plöck 97, 69117 Heidelberg

☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de,

www.montpellier-haus.de, Eintritt frei

**20 octobre, 10 novembre et 8 décembre**

Le cercle s'adresse à la communauté francophone et francophile pour passer une soirée conviviale en français.

Organisé par la Maison de Montpellier

### CERCLE DE RENCONTRES MANNHEIM

**Jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19 Uhr,**

Café Filsbach, J6 1/2, 68159 Mannheim, Eintritt frei

**6 octobre, 10 novembre, 8 décembre**

Nous nous retrouvons avec ou sans programme. Chacun(e) est bienvenu(e) et peut proposer un thème pour la rencontre suivante. Organisée par Sophie Ponsonnet, E-Mail: sponsonnet@t-online.de – Eine Veranstaltung des dfk

### CERCLE LITTÉRAIRE – LES ANCIENS ET LES MODERNES

**Jeweils mittwochs alle 14 Tage um 14 Uhr,**

Akademie für Ältere, Bergheimer Straße 76, Raum 304 (3.OG), 69115 Heidelberg, Anmeldung: barbara.machui@t-online.de und Akademiebüro

**14 et 28 octobre, 11 et 25 novembre, 9 et 23 décembre**

Un cercle littéraire pour tous ceux qui unit l'amour pour la littérature et l'amour pour la langue française. Pour ceux qui aimeraient (re)découvrir des poèmes ou lire ensemble un auteur ancien ou moderne. Chaque rencontre commence avec un poème ou une chanson. Nous allons essayer une approche à Marcel Proust et sa „Recherche du temps perdu“ (Larousse, Petits classiques). Les textes suivants seront choisis par le groupe. Livre de base: *La Littérature française, Une anthologie* (reclam) – Eine Veranstaltung der Akademie für Ältere mit Barbara von Machui (dfk)

## **GROUPE DE CONVERSATION**

**Jeden zweiten Mittwoch um 19 Uhr** Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de, Eintritt frei

**7 et 21 octobre, 4 et 18 novembre, 2 et 16 décembre**

La Maison de Montpellier propose un groupe de conversation niveau avancé, au cours duquel les nouvelles d'Arte ou des thèmes d'actualité sont commentés. Aucune inscription n'est nécessaire! – Organisé par la Maison de Montpellier

## **SHARED READING –**

### **GEMEINSAM FRANKOPHONE LITERATUR LESEN**

**jeden zweiten Dienstag, 19 – 20.30 Uhr**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, ☎ 06221/16 29 69, Eintritt frei und ohne Anmeldung, Info unter [www.karlstorbahnhof.de/shared-reading/](http://www.karlstorbahnhof.de/shared-reading/)

**13 et 27 octobre, 10 et 24 novembre, 8 et 22 décembre**

Shared Reading ermöglicht eine ganz neue Art der Literaturerfahrung, die alle Menschen ansprechen will und funktioniert ohne Vorwissen und ohne Vorbereitung. Ausgebildete Leseleiter\*innen bringen Geschichten und Gedichte mit, die vorgelesen und gemeinsam entdeckt werden. Jeder Gedanke und jedes Gefühl ist richtig, unangestrengte Offenheit ist das Ziel. Die Gruppe im Montpellier-Haus konzentriert sich auf deutsche Übersetzungen frankophoner Literatur. – Eine Veranstaltung von Shared Reading, initiiert vom Kulturhaus Karlstorbahnhof, mit Unterstützung des Montpellier-Hauses

## **STAMMTISCH FRANCO-ALLEMAND**

### **POUR JEUNES ET ÉTUDIANTS**

**jeden zweiten Donnerstag von 19.30 bis 21.30 Uhr,**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg, ☎ 06221/16 29 69, info@montpellier-haus.de, Eintritt frei

**8 et 22 octobre, 5 et 19 novembre, 3 et 17 décembre**

Rencontre franco-allemande pour jeunes et étudiants, ouverte à tous ceux qui souhaitent pratiquer le français (tous niveaux). Les francophones voulant parler allemand sont également les bienvenus. Occasion conviviale d'échanger sur nos différentes cultures et de créer de futurs tandems. Accompagnée de vins de Montpellier. Du bist jung und/oder Student und möchtest französisch reden? Wir treffen uns um ein Glas Wein in lockerer Stimmung. Es ist die Gelegenheit, Dein Sprachniveau zu verbessern und uns über unsere Kulturen zu unterhalten. Dabei kannst Du auch eine/n nette/n Tandem-partner\*in finden. – Organisé par la Maison de Montpellier



Der dfk dankt dem Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg für die finanzielle Unterstützung.

[www.deutsch-französischer-kulturkreis.de](http://www.deutsch-französischer-kulturkreis.de)

# Deutsch-Französischer Kulturkreis in Heidelberg

Der Deutsch-Französische Kulturkreis e.V. (dfk) organisiert die Französische Woche und viele regelmäßige Veranstaltungen: Lesungen, Literaturcafé, Vorträge, Filme im Original, Theaterfahrten und Exkursionen. Als Mitglied im dfk fördern Sie unsere Tätigkeit, erhalten regelmäßig Informationen zu unserem Programm und genießen ermäßigten Eintritt bei unseren Veranstaltungen. Wir danken Ihnen für Ihren Beitritt!

**JA!** **Ich werde Mitglied**  
im Deutsch-Französischen Kulturkreis e.V.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an diese Adresse:  
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V., c/o Dr. Erika Mursa,  
Von-der-Tann-Straße 18, 69126 Heidelberg.

Vorname	Name
Anschrift	
PLZ / Ort	
Telefon	
E-Mail	
Wählen Sie bitte Ihren Jahresbeitrag. € <small>Mindestbeitrag pro Jahr 25 € / Studenten 15 €</small>	
IBAN	
BIC	

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Beitrag durch den Verein bis auf Widerruf mittels Lastschrift von meinem Konto abgebucht wird. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Ort, Datum
Unterschrift

# DAS MONTPELLIER-HAUS ...

ist eine städtepartnerschaftliche Einrichtung, die hauptsächlich von der Stadt Montpellier subventioniert wird. Neben einem Kulturprogramm bietet es einen Weinkeller mit Erzeugnissen aus der Metropolregion Montpellier und ein Gästezimmer an. Es hilft auch gerne bei Projekten im Rahmen der Städtepartnerschaft und gibt Auskünfte über Stadt und Umland.

La Maison de Montpellier est une institution municipale de jumelage, subventionnée essentiellement par la Ville de Montpellier. Outre un programme culturel, elle propose une cave avec des vins de la Métropole de Montpellier pour organiser des soirées et une chambre d'hôtes. Elle soutient également les projets dans le cadre du jumelage entre les deux villes et renseigne sur la destination.

**Montpellier-Haus**, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg  
☎ 06221/16 29 69, Fax 06221/18 14 27  
E-Mail: [info@montpellier-haus.de](mailto:info@montpellier-haus.de), [www.montpellier-haus.de](http://www.montpellier-haus.de)  
Facebook: Montpellier-Haus Heidelberg



## Öffnungszeiten / Heures d'ouverture

Mo-Do / Lu-Je: 10-13 + 14-17 Uhr  
Fr / Ve 10-13 + 14-16 Uhr, geschlossen vom  
23. Dezember bis einschließlich 6. Januar 2021

**JA / OUI! ICH MÖCHTE** BIS AUF WIDERRUF  
MEINERSEITS

## EINLADUNGEN ZU VERANSTALTUNGEN DES MONTPPELLIER-HAUSES KOSTENLOS ERHALTEN.

**Zutreffendes bitte ankreuzen** und zurücksenden an das  
Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg  
oder per E-Mail an [info@montpellier-haus.de](mailto:info@montpellier-haus.de)

- Literatur
- Film (-tage des Mittelmeeres)
- Geschichte, Politik, Wirtschaft
- Naturwissenschaften, Medizin
- Musik:**
  - Chanson française et Occitanie
  - Klassisch / Gegenwartsmusik
  - Jazz / Weltmusik / Soul / Rock / Pop
  - Hip-Hop / Rap / Techno
- Tanz
- Theater
- Bildende Kunst
- Alles rund um Wein und Gastronomie
- Groupe de Conversation / Cercle de rencontre Heidelberg
- Kinderbastelnachmittag auf Französisch (4-10 Jahre)
- Stammtisch franco-allemand für junge Leute
- Anderes: .....
- Bemerkungen: .....
- Unterschrift:** .....



**Deutsch-Französische Arbeits-  
gemeinschaft Kultur (DFA Kultur)**

c/o Kettengasse 19  
69117 Heidelberg  
☎ 06221 / 16 29 69  
Fax 06221/18 14 27  
E-Mail dfakulturhd@gmail.com



Ich möchte – bis auf Widerruf  
meinerseits – das Programm  
der Deutsch-Französischen  
Arbeitsgemeinschaft Kultur  
(DFA Kultur) gerne kostenlos erhalten.  
Je désire recevoir gratuitement  
le programme de la DFA Kultur  
(jusqu'à révocation).



per Post / par courrier
  per E-Mail / par mail

Name

Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift